

Wissenschaft trifft Wirtschaft

3. Fachkonferenz

Datum: 24. Februar 2026 **Ort:** Hochschule Wismar / InnovationPort **Format:** Pitch & Austausch

Die Fachkonferenz „**Wissenschaft trifft Wirtschaft**“ bringt zum dritten Mal Akteur:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Innovationspraxis zusammen. Ziel der Veranstaltung ist es, aktuelle Forschungsansätze, praxisnahe Anwendungen und konkrete Kooperationspotenziale sichtbar zu machen. In kompakten Pitch-Formaten zeigen Professor:innen, Unternehmer:innen und Transferexpert:innen, wie Innovationen entstehen, wie sie in die Anwendung kommen – und wo sich neue Partnerschaften entwickeln können. Die Konferenz richtet sich an Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Start-ups, Netzwerke und Institutionen, die Zukunftsthemen gemeinsam gestalten möchten.

Agenda

12:30 – 13:30 Uhr

Ankommen & Mittagsimbiss *Achtung, Start der Beiträge ist 13:30 Uhr*

13:30 – 13:50 Uhr | Offizielle Eröffnung

- **Prof. Dr. Bodo Wiegand-Hoffmeister** *Rektor der Hochschule Wismar*
- **Ronny Freitag** *Vizepräsident der IHK zu Schwerin*
- Ralf Svoboda

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung 2 - Wirtschafts- und Technologieförderung, maritime Wirtschaft und Tourismus

Moderation: **Doreen Heydenbluth-Peters** *Standortleiterin InnovationPort Wismar*

13:50 – 14:55 Uhr | Pitch-Block I

Fokus: Mensch · Gesundheit · Alltagstechnologien

Moderation: Dr. Dorothee Wetzig *stellv. Geschäftsbereichsleiterin Existenzgründung und Unternehmensförderung, Innovation und Umwelt, IHK zu Schwerin*

1. Digitalisierung und Automatisierung der Pflege im ländlichen Raum

Prof. Dr. Volker Grienitz *Professor für Informationsmanagement – Digitalisierung und Gesellschaft, Wirtschaftsinformatik, Fakultät Wirtschaft, Institut für Angewandte Medizintechnik, Hochschule Wismar*

Inhalt: Im PflegeLab werden digitale Pflegekonzepte, Sensorik, KI sowie Assistenzsysteme in realen und virtuellen Umgebungen erprobt und weiterentwickelt. Ziel ist die Überführung wissenschaftlicher Erkenntnisse in praxistaugliche und skalierbare Lösungen.

Mehrwert für Wissenschaft und Wirtschaft Einblicke in konkrete Kooperationsfelder für Unternehmen aus Medizintechnik, Softwareentwicklung, Datenmanagement und Assistenzsystemen.

2. Zukunft Medizintechnik: Intelligente Sensorsysteme im Alltag

Prof. Dr. Olaf Simanski *Professor, Institut für Angewandte Medizintechnik, Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Hochschule Wismar*

Inhalt: Der Vortrag zeigt den Einsatz moderner Kamerasysteme zur kontaktlosen Erfassung von Vitalparametern, Sturzerkennung und Ganganalyse – sowohl im häuslichen Umfeld als auch im stationären Betrieb.

Mehrwert für Wissenschaft und Wirtschaft Praxisnahe Anwendungsfälle für KI-gestützte Medizintechnik und Anknüpfungspunkte für Pilotprojekte und Produktentwicklung.

3. Innovation und Problemlösung in Stunden statt Wochen – Design Thinking – KI-gestützte Prozessautomatisierung für den Mittelstand

Herwig Fölster, *radigile.net Unternehmensberater/Prozessdigitalisierung und Team Performance Coaching* 3 Agenda Wissenschaft trifft Wirtschaft Änderungen vorbehalten

Inhalt: Design Thinking wird vollständig digitalisiert und durch einen KI-Coach unterstützt. Innerhalb eines Tages entstehen testbare Prototypen und BPMN-Modelle als Grundlage für Automatisierung und rechtssicheren KI-Einsatz.

Mehrwert für Wissenschaft und Wirtschaft Deutlich verkürzte Innovationszyklen, Sicherung von Prozesswissen und messbarer Geschäftswert ab dem ersten Tag.

4. CraftCoach & CraftLab: Bildung neu denken – praxisnah, flexibel, digital

Sylvio Brauns *Ausbilder Fachbereich Farbe und Gestaltung, Digitale und hybride Lehrformate, Handwerkskammer Schwerin, Digitalisierungsbotschafter*

Inhalt: Das CraftCoach-Konzept verbindet praxisnahe Ausbildung, digitale Lernbegleitung und einen offenen Innovationsraum. Ergänzt wird dies durch Weiterbildungsangebote für Ausbilder:innen und Lehrkräfte.

Mehrwert für Wissenschaft und Wirtschaft Impulse für moderne Qualifizierung, Fachkräftesicherung und neue Kooperationsmodelle zwischen Wirtschaft, Bildung und Innovation.

14:55 – 15:10 Uhr | Pause

15:10 – 16:10 Uhr | Pitch-Block II

Fokus: Nachhaltigkeit · Ressourcen · Bau · Kreisläufe

Moderation: Ralf Kirchberg *Vorstandsvorsitzender Open Factory Campus Schwerin, Geschäftsführer S.K.M. Informatik-GmbH*

5. Zukunft Planen und Bauen: nachhaltig. zirkulär. digital.

Prof. Martin Wollensak *Professor, Hochschule Wismar Fakultät Gestaltung, Fachbereich Architektur, nachhaltiges Bauen, Bauen im Bestand 4 Agenda Wissenschaft trifft Wirtschaft Änderungen vorbehalten*

Inhalt: Vorgestellt werden Forschungs- und Netzwerkprojekte zu nachhaltigem, zirkulärem und digitalem Bauen, darunter regionale und internationale Kooperationsansätze.

Mehrwert für Wissenschaft und Wirtschaft Überblick über Best Practices, Förder- und Unterstützungsangebote sowie konkrete Anknüpfungspunkte für Bauwirtschaft und Planungspraxis.

6. Die Domestizierung des temporären Wohnens – Gestaltung zirkulärer Zeltsysteme

Mathis Schreier *Wissenschaftlicher Mitarbeiter Design (Produktdesign / Schmuckdesign), Hochschule Wismar*

Inhalt: Entwicklung eines modularen, zirkulären Zeltsystems als nachhaltige Alternative zu Einweg-Festivalzelten.

Mehrwert für Wissenschaft und Wirtschaft Anregungen für nachhaltige Produktentwicklung, Materialinnovation und neue Geschäftsmodelle im Event- und Mobilitätsbereich.

7. Reststoffe als Ressource: Forschungsansätze für eine zirkuläre Umwelttechnik

Prof. Dr. rer. nat. Ramona Hülsmann, Hochschule Wismar *Fakultät Ingenieurwissenschaften, Maschinenbau/Verfahrens- und Umwelttechnik*
Berufungsgebiet: Verfahrenstechnik, Wasseraufbereitung und Abwasserbehandlung

Inhalt: Der Beitrag stellt konzeptionelle Forschungsansätze zur Umwandlung schwer handhabbarer Reststoffe in nutzbare Materialien vor.

Mehrwert für Wissenschaft und Wirtschaft Grundlage für zukünftige Kooperationen, anwendungsnahe Forschung und innovative Wertschöpfungsketten.

8. OrgWaste2Fuel: Biomethan & Biomethanol aus organischen Reststoffen

Dr. rer. nat. Stefan Klebingat *Hochschule Stralsund, Institut für Erneuerbare Energiesysteme (IRES)* 5 Agenda Wissenschaft trifft Wirtschaft Änderungen vorbehalten

Inhalt: Das Projekt entwickelt grenzüberschreitende Lösungen zur Nutzung organischer Reststoffe für klimafreundliche Kraftstoffe.

Mehrwert für Wissenschaft und Wirtschaft Konkrete Einblicke in regionale Bioökonomie, neue Energiewertschöpfung und Transfer in Kommunen und Unternehmen.

16:10 – 16:30 Uhr | Pitch-Block III

Fokus: Resilienz · Netzwerke · Umsetzung

Moderation Doreen Heydenbluth-Peters Standortleiterin InnovationPort Wismar

9. Cyberresilienz im Mittelstand: Incident Management als Brücke zwischen Forschung, Regulierung und Praxis

Svenja Mischur APT GmbH i. Gr. – Schulungs- und Kompetenzzentrum für Incident Management & Cyberresilienz

Inhalt: Der Vortrag zeigt praxisnahe Modelle für Incident Management und Cyberresilienz, die regulatorische Anforderungen mit organisationalen und technologischen Ansätzen verbinden.

Mehrwert für Wissenschaft und Wirtschaft Handlungsorientierte Impulse zur Stärkung der digitalen Resilienz und zur strategischen Weiterentwicklung von Sicherheitskompetenz.

10. Aktiv Innovationen gestalten – Netzwerke, Analysen, Forschungsprojekte

Prof. Dr. Tassilo-Maria Schimmelpfennig Professor für Fertigungseinrichtungen & Qualitätsmanagement, Hochschule Wismar, Produktionstechnologie-Institut WAVE gGmbH

Inhalt: Vorstellung regionaler und internationaler Netzwerke sowie Analyse- und Kooperationsinstrumente zur Entwicklung zukunftsweisender F&E-Projekte. 6 Agenda Wissenschaft trifft Wirtschaft Änderungen vorbehalten

Mehrwert für Wissenschaft und Wirtschaft Konkrete Beteiligungsmöglichkeiten an Netzwerken und Forschungsprojekten zur Erschließung neuer Märkte.

16:30 – 16:45 Uhr | Impuls zum Abschluss

Von der Idee zum geförderten Projekt – der Lebenszyklus Andreas Schmidt

Agentur für Technologietransfer und Innovationsförderung GmbH, ATI-GmbH

Inhalt: Überblick über Projektentwicklung, Förderlogiken und typische Herausforderungen im Innovationsprozess.

Mehrwert für Wissenschaft und Wirtschaft Orientierung und Sicherheit bei der Planung und Umsetzung geförderter Innovationsprojekte.

16:45 – 17:00 Uhr

Offener Austausch & Matching-Gespräche

2 Agenda Wissenschaft trifft Wirtschaft Änderungen vorbehalten